

AUSSTELLUNG IM HAUS AM DOM

10. MAI-19. JUNI 2014



HAUS AM DOM

Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Ikonen der Krise

Öffnungszeiten: täglich 9-17 Uhr
bei Abendveranstaltungen bis 21:30 Uhr
Eintritt frei



Reproduktion: www.farbanalyse.de

„Verkauft eure Inseln“, Mischtechnik, 45 cm x 35 cm, 2013

AUSSTELLUNG IM HAUS AM DOM

10. MAI-19. JUNI 2014

■ Vernissage

Fr 9. Mai 2014

18:00 Uhr

Mit: · Maria Rigoutsou, Köln

Die Bilderserie »Ikonen der Krise« von Maria Rigoutsou ist anlässlich der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise entstanden, hinter der sich jedoch eine tiefere Wertekrise verbirgt. Es handelt sich um Werke, deren Grundierung auf alte byzantinische Ikonen verweist. Im Vordergrund sind aber keine Heiligen dargestellt, sondern die Dinge, die uns heute heilig sind: Euro, Banken, Ratingagenturen. Die »Religion« des Geldes ist eine globale. In den »Ikonen der Krise« werden darüber hinaus Titelbilder von Zeitungen und Zeitschriften aufgegriffen, die – wie die Bildzeitung etwa – einen Keil zwischen Deutsche und Griechen getrieben



Frankfurt Skyline, Mischtechnik,
45 cm x 35 cm, 2014

Reproduktion: www.farbanalyse.de



Maria Rigoutsou, studierte Jura in Griechenland und Deutschland und Malerei in der Klasse von Jannis Kounellis an der Kunstakademie Düsseldorf. Sie arbeitet als Journalistin und Sprecherin bei der griechischen Redaktion der Deutschen Welle sowie für die Tageszeitung KATHIMERINI. Regelmäßig Ausstellungen im In- und Ausland. Sie lebt in Köln.

haben. Auch das Thema Konsumwahn und Fetischismus und die Reaktion der Menschen auf die Krise in Demonstrationen und Protestaktionen finden darin ihren Ausdruck. Die »Ikonen der Krise« zeigen auch – zum Teil konkret, zum Teil abstrakt – Gesichter, in denen sich Armut und Verelendung spiegeln.

Jedes Werk wurde auf andere Weise mit der Hand grundiert, von der Künstlerin elektronisch und computergrafisch bearbeitet und in der Folge auf einen Hintergrund aus Blattgold gedruckt. Er ist aber eine Imitation, eine Scheinwelt. Alle Bilder sind Unikate und gleichzeitig Multiplikate. Sie können alle nachbestellt werden. Die Preise und die Auflagen bestimmen nicht die Märkte (leider!) sondern die Künstlerin nach Lust und Laune. Die Serie, die 2008 begonnen wurde, ist als »work in progress« konzipiert und entwickelt sich ständig weiter.



VEREIN GRIECHISCHER AKADEMIKER FRANKFURT E.V.



HAUS AM DOM

HAUS AM DOM Katholische Akademie Rabanus Maurus Domplatz 3 60311 Frankfurt am Main
Telefon (069) 800 8718-400 www.hausamdom-frankfurt.de